Bjormunds Tagebuch

Ich weiß noch, als M'Sharra mir den Tunnel das erste Mal zeigte, den wir monatelang gegraben hatten. Zunächst verstand ich es nicht. Wir verdienten bereits gutes Geld mit den Überfällen auf die Kutschen. Warum sollten wir Löcher in den Boden graben wie Ungeziefer? Es half auch nicht, dass es in dem Tunnel stank wie in der Achselhöhle eines Trolls.

Wir betraten das Lagerhaus und passierten zahllose Reihen übereinandergestapelter Kisten, die wie ein Gebirge aus Holz über uns aufragten. M'Sharra führte mich nach hinten, wo ein Dutzend Legionäre damit beschäftigt war, eine Fracht auszuladen, die in keine Kiste passte. Und bei Shors Atem, ich konnte meinen Augen nicht trauen, als ich sie erblickte! Es war ein Schädel, so groß wie eine Kutsche, mit Zähnen, die bis zum Boden reichten!

Für jemanden, der schon beim bloßen Anblick von Klippenläufern zu winseln beginnt, war die Vorstellung einer solchen Monstrosität am Himmel kaum zu ertragen und mein Herz schlug mir bis zum Hals. Und doch fühlte ich mich das erste Mal in meinem Leben wirklich lebendig.

Was gibt es Größeres, als gegen einen Drachen zu kämpfen? Was für ein herrlicher Tod! Das wäre eine Geschichte, die sich selbst Tsun anhören würde!

"Wenn du glaubst, dass die Knochen etwas Besonderes sind, dann solltest du erst mal sehen, was die hier gestern gefunden hat", sagte M'Sharra. Ihr Grinsen war breiter als die Hallen von Jorrvaskr, als sie mich tiefer in das Lagerhaus führte. In einer der Kisten, die etwas abseits der anderen stand, lag ein Brustpanzer aus Drachenknochen! M'Sharra bat mich, ihn anzulegen, und er passte in der Tat wie angegossen.

In diesem Augenblick musste ich an meinen Vater denken. Die Leute nannten ihn einen Piraten, Mörder und Dieb, doch er hatte mir erzählt, dass die Wind-Schreiter von der Drachenwache abstammten, alten Kriegern, die Rüstung aus den Knochen der Drachen trugen, die sie bezwungen hatten.

Doch mein Stolz als Nord wollte es nicht zulassen. Wie konnte ich Tsun in einer Rüstung gegenübertreten, die dem Triumph eines anderen entsprungen war? Ich konnte den Ork Panzerhandschuhe und Stiefel aus dem Schädel fertigen lassen, doch

der Brustpanzer, der das Herz schützt, muss im Kampf verdient werden.

Ich musste an die Geschichten über meinen großen Vorfahren denken, die ich in jungen Jahren gehört hatte. Wie er in seinem alten Brustpanzer aus Drachenknochen durchs Feuer schreiten konnte, als wäre es nur der Wind. Damals wurde mir mein Schicksal bewusst. Ihm zu Ehren würde ich ihn tragen und bis zu dem Tag kämpfen, an dem ich Sovngarde erreichen würde.

Und eben diesen Geist habe ich nun in mir. Die anderen mögen ein Leben in Verborgenheit führen, doch ein Nord ist im Krieg, solange er den Atem anhält.

Bjormunds Tagebuch

FormId	ccbgssse059-ba_dragonplate.esl:00081B
Owning plugin	ccbgssse059-ba_dragonplate.esl
Local FormId	00081B
Editor ID	ccBGSSSE059_BjormundNote
Inventory image	(none)
Menu art	HighPolyJournal
Value (gold)	0
Type	Book or tome
Weight	0
Can be taken	Yes
Teaches	(none)
Inventory description	(none)
Keywords	VendorItemBook
Locations	0
Leveled lists	0
Scripts	0

© Bethesda Softworks LLC and the authors of the mods in the load order.
Exported and generated with SkyrimSourceExporter.